

DENKWUERDIGE BOTSCHAFTEN – II

April 27, 2024

Kann irgendwer in diesen Worten nicht die Tradition erkennen?

Nicht sehn, dass die Konzilskatholiken blind in ihr Verderben rennen?

Die zweite aus jener Reihe von Botschaften, die dem Vernehmen nach vom Himmel kommen und uns seit kurzem über eine kleine katholische Gemeinde in Südtexas erreichen, stammt von Gott dem Vater. Am 22. Februar rief Er all Seine Kinder auf, sich dem Heer anzuschliessen, das Er weltweit in kleinen Bataillonen formiert hat, weil Seine Kinder von der übergrossen Mehrheit der Hirten, die den Auftrag hatten, über sie zu wachen, verlassen und verraten worden sind. Statt diesen Auftrag zu erfüllen, liessen die Hirten sich einschläfern und verrieten ihre Herde – Die Stimme Jesu wird von ihnen nicht erkannt, doch wird sie schon bald donnernd erschallen, um sie aufzuwecken. Seine Kinder haben durch ihre Schuld lange gelitten, aber Er wird in naher Zukunft zugunsten Seiner Kinder eingreifen. Mögen sie nur noch ein wenig länger warten, ihre Herzen stählen, Ihm vertrauen und nicht verzagen. Er liebt sie. Er kommt.

Gibt es irgendjemanden, der in den "kleinen Bataillonen" nicht die zerstreuten Überreste des sogenannten "Widerstands" erkennt? Am 26. Februar vervollständigte Gott der Vater Seine Botschaft mit folgenden Worten an Seine "Priestersöhne», die eine furchtbare Anklage darstellen:

Schreib nun, Tochter, für Meine Priestersöhne. Diejenigen, die, statt Meine engsten Mitstreiter, Meine gehorsamsten und treuesten Werkzeuge, Meine Stütze zu sein, zu einem sehr grossen Hindernis geworden sind; Seelen von Dieben, die von Meinen Kindern stehlen, was ihnen gehört. Seelen, die gegen Meine Stimme rebellieren, träge Seelen. Seelen, die, nachdem

sie Mich verloren haben, Mich nicht suchen. Indem sie sich immer tiefer in die Finsternis vorwagen, kehren sie Meinem Licht ihren Rücken zu. Sie werden trockener und welker sein als der Feigenbaum, den Ich verfluchte, bevor Ich in Jerusalem einzog. ERWACHT, Söhne. Seht, was IN WAHRHEIT um euch herum vorgeht. Wendet euch vom Feind ab, von seinen Verwirrungen und Verführungen. Meine Stimme ist klar, direkt. Das Ja, das Ja ist, das Nein, das Nein ist. Die Wahrheit ist LICHT.

Söhne, ihr seid von Lügen umgeben. MAN HAT EUCH BELOGEN. Und ihr habt diese Lügen eingesogen, die so schädlich sind, weil sie die WAHRHEIT verdunkeln, so dass euer ganzes Dasein verdunkelt wird und ihr euch leicht ablenken lasst und für Meinen Feind völlig harmlos werdet. ICH BRAUCHE KRIEGERSÖHNE. PRIESTER UND SOLDATEN. Furchtlos in der Schlacht. WO IST EUER GLAUBE, Söhne? SÖHNE, DIE FINSTERNIS HAT SICH AUSGEBREITET, WEIL MEINE PRIESTER KEINEN GLAUBEN HABEN. IHR SEID FÜR SO VIEL FINSTERNIS VERANTWORTLICH, SÖHNE.

Und ihr, ihr sogenannten Bischöfe, die ihr Väter für meine Priestersöhne sein solltet, Vorbilder und Führer, ihr seid viel schlimmer geworden als Dämonen, denn die Dämonen anerkennen Mich immerhin als Gott, auch wenn sie Mich hassen. Doch ihr HABT MICH BEISEITE GESCHOBEN, und IHR HABT MICH FÜR EURE EIGENEN ZWECKE BENUTZT. Weh euch. Weh euch, wenn ihr diese letzte Gelegenheit nicht erkennt. Wenn ihr euch nicht Mir zuwendet, wenn ihr eure Schuld und Verantwortung nicht anerkennt. Ich werde euch zur Rechenschaft ziehen. NIEMAND SPOTTET MEINER. NIEMAND BENUTZT MICH ZU SEINEM VORTEIL. Ihr habt es nicht bloss zugelassen, dass Satans Rauch in Mein Heiligtum eindrang, sondern ihr habt es einer ganzen Armee von Dämonen erlaubt, Eure Plätze einzunehmen. Und ihr habt es dem Usurpator gestattet, auf dem Stuhl Meines Petrus zu sitzen – ihm, welcher den grossen Verrat übt, der Meine Kirche veröden lassen wird. UND IHR HABT DIES ERLAUBT. Und ihr tragt die furchtbare Verantwortung für diese schauerlichen Frevel gegen Mich, euren GOTT. Ihr seid so verblendet, dass

ihr nicht seht, wie ihr ausgenutzt und manipuliert werdet. Ihr habt Mich verlassen, und ihr habt Meine Kleinen im Stich gelassen. Weh euch.

Aber Ich, euer GOTT, habe Mitleid. Ich, euer guter Vater, erbarme mich eurer Blindheit, eures Hungers, eurer Nacktheit. SPUTET EUCH, Söhne. ES GILT KEINE ZEIT MEHR ZU VERLIEREN. Ich spreche zu euch als euer Vater. Doch schon bald werde Ich als der ALLMÄCHTIGE UND EINZIGE GOTT sprechen. DER HERRGOTT DER HEERSCHAREN. ER, DER **IST**. DER EINZIGE. WACHT AUF. KÄMPFT. VERTEIDIGT, WAS ICH EUCH ANVERTRAUT HABE. DIES IST DER LETZTE AUFRUF. ICH WILL EUCH JETZT IN MEINEM HEER. ICH HABE MEINEN PLAN, HINDERT MICH NICHT. Ich habe lange Zeit auf euch gewartet, und es ist keine Zeit mehr übrig. Bringt eure Häuser in Ordnung, Söhne. Ich werde JEDEN VON EUCH aufsuchen. HÖRT MICH, SÖHNE. ERHEBT EUCH. ICH KOMME.

Kyrie eleison.